

## Nr. 29

M i l d s t o c k am fünf und zwanzigsten  
November tausend acht hundert neunzig und eins

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
Zweck der Eheschließung:

1. der *Arbeiter*

*Christian Bahnsen*

der Persönlichkeit nach

(C)

er kannt,

*Lüffaripper* Religion, geboren den ~~18. Februar~~  
~~18. Februar~~ des Jahres tausend acht hundert

~~18. Februar~~ und ~~18. Februar~~ zu *Mildstock*  
*Kreis Husum*, wohnhaft zu *Rödene*

*Gemeinde Mildstock*

Sohn de *6. Arbeiter* *Friedrich Ferdinand*

*Bahnsen* und *Sophia Sophia Anna Catharina*

familie zu *Levau Christiane* Laike wohnhaft

zu *Rödene* *Gemeinde Mildstock*

*Dorothea Hansen*

*(eine Tochter aus *Gavank*)*

der Persönlichkeit nach

(C)

er kannt,

*Lüffaripper* Religion, geboren den ~~18. Februar~~  
~~18. Februar~~ des Jahres tausend acht hundert

~~18. Februar~~ und ~~18. Februar~~ zu *Rödene*  
*Gemeinde Mildstock*, wohnhaft zu *Rödene*

*Gemeinde Mildstock*

Tochter de *6. Arbeiter* *Friedrich Ferdinand*

*Johanna Hansen* und *Sophia Sophie*

*Catharina Sophia Maria geborene Petersen* wohnhaft

zu *Rödene* *Gemeinde Mildstock*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. O. Christian

Friedrich Ferdinand Bahnsen

der Persönlichkeit nach

(C)

kennt,

ist und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Röderau.

Geurte ist Mittwoch

4. d. Maijaneheller

Johann Christian Hansen.

der Persönlichkeit nach

(C)

kennt,

dreizig Jahre alt, wohnhaft zu Bollerode.

Kreis Aschersleben.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr trift des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Christian Bahnsen

Dorothea Bahnsen geb. Hansen.

Friedrich F. Hansen.

Johann Christian Hansen.

Der Standesbeamte.

H. C. W. Hansen



Zu 1. vorgenommen am  
21.4.1954 im Museum  
Nr. 134/1954.

E. St. 2. offener Schrank  
vom 3. 10. 1959  
Nr. 186/19

Museum